

20. Herr Brunner gibt seinen Auftrag betreffs der
Wahl ins Gross Rösler zurück.

21. Herr Bresslau entlässt einen Leihzins über die neu
ihm geliehene Klein des Diplomata (Grimm II und
die Kälber Zeit). Renditeforderung 6100 Mk.

22. Herr Köhlbacher wird beauftragt, einen jüngeren
Gelehrten auszusuchen, der die Registratur auf dem
R. u. L. Rathhaus in Wien durchzuführen und die in dieser
sammelnden Königs- und Kaiserurkunden von der Kaiser-
schatzkammer Zeit bis zum Ende des Jahres 1897
Herr Köhlbacher soll sich dafür umsehen, die Kosten für
die Registratur aus der für seine Klein bewilligten
Mittel zu bestreiten, sofern dieselben nicht seinem
Auftrag selbst werden.

23. Herr Köhlbacher entlässt einen Leihzins über die
Königliche und Kaiserurkunden. Rendite,
forderung für Klein Klein 9000 Mk.

24. Herr Scheffer-Boichorst beauftragt über die neu
ihm und Herrn Dr. Schaus unternommenen Kaiser
zur Sammlung von Kaiserurkunden der Kaiserzeit,
für welche im Vorjahr (No. 26) die Summe von 1000 Mk.
bewilligt worden war.

25. Herr Scheffer-Boichorst beauftragt zur Fortfüh-
rung dieser Sammlung für das Verwaltungsjahr 1896/97
die Summe von 500 Mk. zu bewilligen.

26. Der Vorsteher entlässt einen Leihzins über die Ab-
teilung Epistolae. Renditeforderung für Klein 3800

(66)